

Traditionelle Seniorenfeier: Beim Stelldichein der älteren Generation kamen vor allem lokale Projekte ausführlich zur Sprache

# Bunter Nachmittag lockt 250 Besucher an

Rund 250 Senioren trafen sich bei der traditionellen Feier in der Balbachhalle in Unterbalbach.

**UNTERBALBACH.** Wie lautet die nicht nur interne Bezeichnung für die Einbeziehungseiner Bewohner des viertgrößten Stadtteils von Lauda-Königshofen? Richtig: „Bälmer Schelle“. Kein Wunder also, dass daher Ortsvorsteher Andreas Buchmann die jüngste Veranstaltung in der Balbachhalle passend mit der alten Dorfschelle einläutete, und zwar die mit mehr als 250 Teilnehmern so gut wie nie zuvor besuchte Seniorenfeier. Hier habe man sich im Jubiläumsjahr 2019 dazu entschieden, diese einmal anders ablaufen zu lassen mit Mittagessen über Kaffee und Kuchen sowie als zweite Änderung unter tatkräftiger Unterstützung seitens des Teams der Pfarrgemeinde St. Markus Unterbalbach.

Die inzwischen erreichte Dimension dieses beliebten Zusammenseins auf lokaler Ebene bringe den Ortschafsrat allein an seine Grenzen, merkte dazu Buchmann an, ehe Kirstin Meissner das gute, auch in die Zukunft weisende Einvernehmen beider Gremien hervorhob. Für die musikalische Eröffnung sorgte eine aus dem ehemaligen Gesangsverein Frohsinn heraus gebildete Gruppierung, die gewohnt stimmkräftig etliche Beiträge präsentierte, darunter auch das Unterbalbacher Heimatlied.

## Bericht aus der Pfarrei

Nach einem vom gesamten Saal intonierten Ständchen für Josef Mayer zu dessen Geburtstag, dem von den zahlreichen freiwilligen Helfern des Nachmittages an den Plätzen servierten Essen sowie den anschließenden vier Stücke umfassenden gemeinsamen Gesangsbeiträgen, folgte ein Bericht von Pfarrer Ralph Walterspercher zu aktuellen Situationen in der St.-Markus-Kirche, wobei der Seelsorger auch das zum Jubiläumsjahr eigene kreierte Dorfgebet

vortrug. Klangvoll ging's danach gleich weiter mit dem örtlichen Musikverein, der mit schmissigen Weisen unterhielt, dazwischen unterbrochen vom Auftritt der „Schnockettis“ der Karnevalsgesellschaft Königshofen, die man nach einem überzeugenden Showtanz nicht wieder ohne eine Zugabe von der Bühne ließ.

Im Anschluss an die seit Jahren voll eingebundene Seniorin Ilse Hoffmann, die mit einer Passage über die „gute alte Zeit“ aufwartete, bereicherte der Chor der Balbachschule unter der Leitung von Stefanie Helmer und Thomas Mutsch den reibungslosen Ablauf. Mehrere Lieder, wonach die Zugabe in Form von „So ein Tag“ nicht fehlen durfte, folgte das Grußwort von Bürgermeister Thomas Maertens.

## Umfangreiche Bilanz

Breiten Raum nahm danach die umfangreiche Bilanz des Ortsvorstehers ein, der ausgiebig auf den intensiven Zeitraum zuletzt in der Gemeinde seit dem 2017er Seniorennachmittag zurückblickte. Wie Andreas Buchmann dabei aufzählte, seien die Sanierung der Ortskirche abgeschlossen und der neue Bouleplatz am Sportheim eingeweiht; außerdem habe man vor dem Pfarrzentrum in einer alten Telefonzelle einen öffentlichen Bücherschrank aufgestellt.

Hinzu kämen der Einbau einer Behindertentoilette im Foyer der Balbachhalle; die Sanierung der St.-Markus-Straße und die Gestaltung des Vorplatzes an der Kirche mit veränderter Vorfläche am alten Friedhof; fünf neue Bauplätze im Gebiet „Mühlbach/Heifgrat“; die Haltestelle für Busse in der Oberbalbacher Straße; die Sanierung eines Teiles der Hauptwege im neuen Friedhof; der Anschluss an den Stadtbuss sowie nicht zuletzt noch die Errichtung einer kleinen Seilbahn beim Spielplatz in der Sturmfelder Straße. Nicht vergessen wollen man auch die Unwetter im vergangenen Jahr, habe doch externer Starkregen Unterbalbach innerhalb von wenigen Wochen gleich zweimal heimgesucht, wobei ziemli-



Ortsvorsteher Andreas Buchmann (rechts) und Bürgermeister Thomas Maertens (links) überreichen Präsenten an die ältesten anwesenden Senioren Ida Haag (91) und den 92-jährigen Johannes Kieser. BILD: HERBERT BICKEL

che Schäden entstanden seien, ergänzte der Ortsvorsteher, der vor allem an den Kampf der Anwohner mit den Schlammlawen im Bereich „Lehmgrube“ erinnerte.

## Positives Fazit

Doch jetzt baue man auf das neue Graben-Wall-System und eine dauerhafte Verhinderung solcher Ereignisse, fügte Andreas Buchmann an, der überhaupt ein positives Fazit zog, habe sich doch wieder einiges getan.

Und 2019 stehe nun ganz im Zeichen des Jubiläums mit einem gelungeneren Start im Januar, dem noch zahlreiche weitere Veranstaltungen folgten mit möglichst vielen Gästen

und entsprechender Unterstützung aus der Bevölkerung.

## Älteste Teilnehmer

Nach dem Hinweis, dass sich Unterbalbach aufgrund der Infrastruktur und der verkehrsmäßig guten Lage nach wie vor als gefragte Wohngemeinde in der Stadt Lauda-Königshofen positioniere, schlossen sich die Ehrungen der ältesten anwesenden Senioren an, und zwar Ida Haag mit 91 Jahren bei den Frauen und dem 92-jährigen Johannes Kieser auf der männlichen Seite.

Die jeweilige Übergabe eines Präsentes durch den Ortsvorsteher bedeutete daraufhin das auch von der Ausstellung zum Jubiläumsjahr und

einer Präsentation von alten Fotos aus dem Ort flankierte Nachmittagsprogramm – aber natürlich nicht ohne das wie üblich abschließende „Badner-Lied“, das diesmal außerdem auch eine eigene von Helmut Schuppler verfasste und auf die Gemeinde gemünzte Strophe beinhaltet. bix

**I**n Unterbalbach registrierte man zuletzt 1578 Einwohner, davon 422 mit 65 Jahren und aufwärts, während 266 Personen zu den unter 18-Jährigen zählen. Im Gegensatz zum Land Baden-Württemberg mit 43 liegt hierbei der „Bälmer“ Altersdurchschnitt bei 46 Jahren. bpw

## Großes Interesse bei Vortrag

### Viel Wissenswertes über Lawinen

**LAUDA.** Zu einem Vortrag über Lawinenkunde hatten die Ski- und Snowboardfreunde Lauda in die „Kellerhalle“ im Weinhaus Ruthardt eingeladen. Referent war Thomas Märl (DSV Tourenführer beim Ski-Club Mosbach). Er legte dabei den Schwerpunkt vor allem auf den Lawinenlagebericht, die richtige Einschätzung der Bedingungen wie etwa der Schneeverhältnisse, stellte aber auch die entsprechende Sicherheitsausrüstung sowie den Ablauf einer Verschüttensuche vor. Die 30 Teilnehmer, darunter besonders viele Jugendliche, zeigten sehr großes Interesse an dieser Veranstaltung, zumal es im zurückliegenden schneereichen Winter wieder viele schwere Lawinenabgänge gab. sf

## Bäckerei Peter Weber

### Preis für langjährige Produktqualität

**LAUDA-KÖNIGSHOFEN.** Die Bäckerei Peter Weber aus Lauda-Königshofen ist jetzt vom Testzentrum Lebensmittel der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) zum 18. Mal mit der Unternehmensauszeichnung „Preis für langjährige Produktqualität“ ausgezeichnet worden. Seit vielen Jahren lassen Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft ihre Produkte freiwillig durch Sachverständige der DLG testen. Um dieses Qualitätsstreben nachhaltig zu fördern, verbietet die DLG den „Preis für langjährige Produktqualität“.

Unternehmen müssen fünf Jahre in Folge an den Internationalen Qualitätsprüfungen des DLG-Testzentrums Lebensmittel teilnehmen und pro Prämierungsjahr mindestens drei Prämierungen erzielen. Auf dem fünften erfolgreichen Teilnahmejahr wird der Betrieb mit dem „Preis für langjährige Produktqualität“ ausgezeichnet. Nimmt ein Hersteller in einem Jahr nicht teil oder erreicht er nicht die erforderliche Anzahl an Prämierungen, verliert er seinen Anspruch auf die Auszeichnung. bpw

## ANZEIGE

**133 Jahre**  
**AUTOLACKIERUNG FINK**  
GmbH

**Oldtimer®**  
**Unfallinstandsetzung**  
**Oldtimerrestauration**  
**aus Meisterhand!**  
Fachbetrieb

**Der Autolackierfachbetrieb in Ihrer Nähe!**

**Topf sucht Deckel**

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n engagierte/n**

**Karosseriebauer/-in**  
oder  
**Kfz.-Mechaniker/-in**  
Erfahrung im Karosseriebereich wäre von Vorteil

**Fahrzeuglackierer/-in**  
**Lackierhelfer/-in (Finish)**

**Ein sicherer Arbeitsplatz und eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit erwartet Sie. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail!**

**PKW Fahrzeuglackierung auf höchstem Niveau | Unfallinstandsetzung  
Nutzfahrzeuglackierung | Oldtimerrestauration**  
Daimlerstraße 11 | 97980 Bad Mergentheim | Tel. 07931 / 97 31 0 | info@autolackierung-fink.de  
[www.autolackierung-fink.de](http://www.autolackierung-fink.de)

**FINK – ALLES ANDERE ALS FARBLOS!**

## Kommunalpolitik: SPD/Freie Bürger nominieren ihre Kandidaten für die Gemeinderatswahl

# Chance zur politischen Teilhabe

**LAUDA-KÖNIGSHOFEN.** Ruth Römig, SPD-Ortsvereinsvorsitzende von Lauda-Königshofen hieß die Mitglieder von SPD und Freien Bürgern mit den Worten, „dass mit der heutigen Nachnominierung von Osan Aydin als Ersatzkandidat für den Wohnbezirk Königshofen ein wichtiger Schlusstein einer nicht einfachen Kandidaten-Suche gesetzt wird.“

Jörg Aeckerle als Sprecher der Freien Bürger „begrüßte den Versuch, mit jüngeren Bewerbern auf die Bedürfnisse der Jugend und der jungen Familien einzugehen.“

In zwei getrennten Versammlungen wählten die Gruppierungen Osan Aydin einstimmig in geheimer Wahl zum Ersatzkandidaten für die SPD/Freie Bürger Liste im Wohnbezirk Königshofen.

Siegfried Neumann, Fraktionsvorsitzender von SPD/Freie Bürger bescheinigte dem Wahlvorschlag „viel Zukunftspotential, denn von den amtierenden Mandatsträgern kandidieren mit Jörg Aeckerle, Anja Günther, Ruth Römig, Jochen Groß und ich als Vorsitzender erneut.“

Die Tatsache, dass Jutta Steinmetz-Thees nach zehn Jahren Mitgliedschaft im Gemeinderat aus beruflichen und familiären Gründen sich nicht mehr in der Lage sah, das Ehrenamt, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, ist für uns natürlich im doppelten Sinne tragisch: Zum einen verlieren wir eine äußerst kreative Fraktionskollegin und zum anderen haben wir es leider nicht geschafft, für den Wohnbezirk Gerlachshaus einen adäquaten Ersatz zu finden.

Ruth Römig wertete die Tatsache, dass die Kandidaturen von Bürgern

mit Migrationshintergrund durch Icli Harun (Architekt), Naslican Akbuluto (Technische Zeichnerin) und den Schülerinnen/Abiturientinnen Burcu und Didar Bican äußerst positiv ist, „denn wir wollen nachhaltig dafür werben, dass es endlich gelingt, nicht nur über Integration zu reden, sondern dass in Lauda-Königshofen große und gesellschaftlich wichtige Gruppen mit Migrationshintergrund wie zum Beispiel Aleviten und Suniten auch die Chance zur politischen Teilhabe bekommen.“

Mit Dr. Ronald Fricke (Biologe), Gerhard Korn (Drucker im Ruhestand), Matthias Sinner (Zahnarzt) und Dr. Markus Herzer verstärken vier weitere langjährig kommunalpolitisch erfahrene engagierte Persönlichkeiten die Liste.

Ulf Neumann, Kandidat im Wohnbezirk Königshofen, begrüßte die Vorgehensweise von SPD-Freie Bürger, die politische Integration auf kommunaler Ebene zu verbessern, „denn dadurch können wir die gesellschaftliche Spaltung durch Parallelschichten am ehesten verhindern.“

Jörg Aeckerle betonte in der anschließenden Aussprache „noch einmal das insgesamt sehr gute Diskussionsklima in der Fraktion. Trotz mancher kontroverser Debatten haben wir zumeist zu gemeinsam getragenen Beschlüssen zusammengefunden und das ohne jeglichen Fraktionszwang.“

In einem kurzen Ausblick auf den bevorstehenden sehr kurzen Wahlkampf beschrieb Siegfried Neu-

mann die Absicht, „dass man sowohl die kommunalen Brennpunkte in der Stadt aufsuchen werde, um mit der Bevölkerung zu diskutieren. Desweiteren werden wir in Arbeitsgruppen öffentlich tagen und zu Umwelt- und Verkehrsfragen, aber auch zur Stadtentwicklung, Flüchtlingsunterbringung und Finanzen in unserem Programm klare Aussagen machen.“

Auf dem im Anschluss gemachten Gruppenbild fehlen insgesamt fünf Kandidaten und zwar: Dr. Markus Herzer, Monika Schumann, Bican Didar, Henry Przerwok und Fah-ti Bouamaied.

In einem Flyer zur Kommunalwahl wird der Wahlvorschlag SPD/Freie Bürger dann komplett abgebildet. spd/ff



Die SPD/Freie Bürgerliste Lauda-Königshofen nominierte ihre Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 26. Mai. Auf dem Bild fehlen fünf Kandidaten. BILD: KARIN BESSERER